

VORWORT

Nachdem vor zwei Jahren Band I des "Werkbuch Psalmen" (Wb Pss) erschienen ist, kann nun die Erarbeitung aller 150 Psalmen mit Band II abgeschlossen werden. Dass dieser Band – wie im Vorwort von Band I angezeigt – termingerecht erscheinen konnte, ist alles andere als selbstverständlich. Die vorgesehene Fertigstellung innert zwei Jahren erwies sich nämlich neben einem vollen Pfarramt als nicht realistisch. Dass dies trotzdem gelang, verdanke ich dem Umstand, dass ich meine Pfarramtstätigkeit für gut ein halbes Jahr reduzieren und die dadurch freigewordene Zeit in die Arbeit am Wb Pss II investieren konnte. Möglich gemacht haben dies grosszügige finanzielle Zuwendungen, zunächst von einem privaten Geldgeber, dann von der Basler "Freiwilligen Akademischen Gesellschaft" (FAG) und schliesslich von der Kirchenleitung (Synodalrat) "meiner" Evangelisch-reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn. Für die finanzielle Unterstützung sei an dieser Stelle den drei Geldgebern herzlich gedankt. Ebenfalls danke ich der Kollegin und dem Kollegen, die mich durch Teilvertretungen in meinem Pfarramt entlastet haben.

Die Aufnahme des Wb Pss I ist, soweit mir diese durch persönliche Reaktionen sowie Rezensionen zugänglich geworden ist, weithin wohlwollend geschehen. Was die einzelnen Rubriken betrifft, wurde namentlich "Struktur und Poesie" als hilfreich beurteilt, währenddem etwa die "Anregungen für die Praxis" ein vermischtes Echo auslösten. Die Absicht wurde meist begrüsst, die Durchführung aber nicht immer als gelungen betrachtet.

Insgesamt schien es mir nicht angebracht, in der Gestaltung vom Grundkonzept abzuweichen. So wurde die Anlage für Wb Pss II, das die Erarbeitung der Psalmen aus den Psalter-Büchern III (Ps 73–89), IV (Ps 90–106) und V (Ps 107–150) enthält, beibehalten. Nach einer stark am hebräischen Originaltext (bis hin zur Wortstellung) sich orientierenden Roh- bzw. Arbeitsübersetzung folgt die Aufschlüsselung des hebräischen Vokabulars. Daran schliessen sich die vier Rubriken "Form und Inhalt", "Struktur und Poesie", "Kontexte" und "Anregungen für die Praxis" an.

Beim Korrektur-Lesen haben verdankenswerterweise folgende Kolleginnen und Kollegen mitgeholfen: Pfrn. Dorothee Bertschmann, Pfr. Christoph Beutler, Vikarin Petra Burri, Pfr. Martin Frey, Pfr. Walter Gisin, Pfr. Jürg Luchsinger, Pfr. Philipp Nanz, Pfr. Hans-Jürg Stefan und Pfr. Michael Ziegler. Verbliebene Fehler gehen selbstverständlich auf mein Konto.

Für Hinweise jeder Art (Korrekturen, Ergänzungen etc.) aus dem Leser- bzw. Verwenderkreis bin ich dankbar (Pfr. Dr. B. Weber, Birrmoosstr. 5, CH-3673 Linden BE; E-mail: weber-lehnherr@freesurf.ch).

Dieser zweite Band ist zum einen meinem verstorbenen Bruder, zum andern einem Ehepaar gewidmet, das durch sein Engagement Anteil am Gelingen dieses Buches hat.

Linden BE (Schweiz), im Sommer 2003

Beat Weber

Die Erstauflage des "Werkbuch Psalmen II" von 2003 ist seit kurzem vergriffen. Der Verlag Kohlhammer bemühte sich die Lieferbarkeit dieses Wb Pss II aufrecht zu erhalten. Daher ist dieser Band, freilich zu höherem Preis, neu als "Book on Demand" (BonD) lieferbar. Es handelt sich nicht um einen unveränderten Nachdruck, vielmehr geschieht dies in einer 2., aktualisierte Auflage. Die Verbesserungen sind formaler und in kleinem Rahmen auch inhaltlicher Art. Stärkere Eingriffe (aber nicht Gesamtüberarbeitungen) wurden bei folgenden Psalmen vorgenommen: Ps 73; 76; 78; 82f.; 87–90; 94; 100; 102f.; 105f.; 109; 114; 116; 118–125; 127; 132; 134f.; 137–139; 141; 149f. (zum Teil handelt es sich um Psalmen, bei denen eigene Neubearbeitungen zu veränderten Einschätzungen geführt haben). Meinen pensionierten Kollegen, Pfr. Dr. Edgar Kellenberger, danke ich für die neuerliche Korrekturlesung herzlich. Auch danke ich dem verantwortlichen Lektor des Kohlhammer Verlags, Dr. Sebastian Weigert, für die hilfreiche Betreuung. Das beigegebene Literaturverzeichnis ist mit dem der Erstauflage identisch und wurde nicht nachgeführt. Eine weitergeführte Fassung (BiblioPss1990+) findet sich digital unter www.academia.edu (Search: Beat Weber) bzw. über den Kohlhammer Verlag (www.kohlhammer.de/wms/instances/KOB/data/pdf/978-3-17-031461-0_O.pdf). Auf meiner Academia-Seite ist auch weitere, von mir publizierte Literatur zu Psalmen und Psalter aufgeführt (und z.T. herunterladbar). Für eine Kontaktaufnahme mit mir ist neu die Mailadresse weber.lehnherr@gmail.com zu verwenden.

Linden BE (Schweiz), im Juli 2016

Beat Weber